

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

KONZERTREIHE MIT SÜDSTAATEN-SPEZIALITÄTEN

### **RED BEANS & JAZZ 'N' BLUES**

**TOM SHAKA »DELTA THUNDER«**

**AXEL KÜSTNER »SCHELLACK-DISKO«**

**FREITAG, 11. JANUAR 2013, ab 19 UHR, CAFÉ IM KLOSTERHOF BRUNSHAUSEN**

Bereits zum dritten Mal Gast im Klosterhof Brunshausen, verspricht Tom Shaka – einer der bedeutenden Bluesgitarristen in Europa – ein mitreißendes Konzerterlebnis in der Reihe „Red Beans & Jazz 'n' Blues“ am Freitag, dem 11. Januar.

Der virtuose, international bekannte und hoch geschätzte Blues-Sänger, Gitarrist und Harpspieler, der nebenbei auch Ukulele, und Mandoline beherrscht, begann seine Karriere Anfang der 1970er Jahre. Nachhaltig inspiriert durch die Afro-Amerikanische Bluesmusik und durch Genre-Pioniere wie Charley Patton, Robert Johnson und John Lee Hooker, steht **Tom Shaka** für authentischen und rauen Blues, der im besten Sinne – direkt vom Herzen kommt – kommt. Der aus den USA stammende Veteran ist mittlerweile in der europäischen Bluesszene eine feste Größe und dort nicht mehr wegzudenken. In den Konzerten ist seine musikalische Kraft und Dynamik ein spürbares Erlebnis: Schweißtreibend stapft Tom Shaka mit seinem Markenzeichen „linkes Bein“ den Rhythmus seiner Songs in den Boden. Sein neues Album „Delta Thunder“ ist bei dem frisch gegründeten Acoustic Blues Label Blind Lemon Records im Herbst 2012 erschienen.

Tom Shaka versteht es auch neben dem traditionellen Blues, viele andere musikalische Einflüsse in seine Darbietung einzubeziehen und zu integrieren. Sein unerschöpfliches Repertoire umfasst hunderte von Songs, unter dem auch Ragtime-, Jazz-, Gospel-, Soul-, Latin- und Rock'n Roll-Elemente zu hören sind.

Zur musikalischen und historischen Einstimmung stellt **Axel Küstner** zum Thema einige seltene Schellackplatten der 1920er und 30er Jahren aus seiner Sammlung vor.

Wie bisher, wird das klangliche Erlebnis mit einem typischen Gericht aus den amerikanischen Südstaaten kulinarisch abgerundet.

Empfohlener Eintritt: 8 Euro und der Hut geht um ...

Essen: 5 Euro

2. Januar 2013